

Mit Kämpferherz einen guten Einstand gegeben!

Ho Sin Do Kämpfer des TV Jahn Sinn erfolgreich auf dem ersten Turnier der Challenge Serie 2007 in Gudensberg.

Saisonbeginn für die Kickboxer der WAKO innerhalb des Hessischen Kickboxverbandes war am Samstag den 17. Februar. Mit Ihren Coachs Rudolf A. Weck und Petra Hermann-Weck reisten die ersten sechs Kämpfer des TV Jahn Sinn in das nordhessische Gudensberg. Hier wurden Kämpfe in unterschiedlichen Kategorien ausgetragen. Die Sinner Kämpfer waren für die „Newcomer Class Semikontakt“ gemeldet.

Den schwierigen Part der Turnieröffnung machte der jüngste Kämpfer Björn Klute (8 Jahre). Er bewies Kämpferherz und bestritt nicht nur das erste Turnier an diesem Tag, sondern geht auch als erster Semikontaktkämpfer des im vergangenen Jahr neu gegründeten Ho Sin Do Vereins in die Vereinsgeschichte ein. Mit Platz 3 im Semikontakt für Jugendliche -145cm kehrt Björn Klute nach Sinn zurück.

Lukas Knetsch startete in einem stark besetzten Teilnehmerfeld, das sogar in zwei Pools aufgeteilt werden musste. Gekämpft wurde nach dem Ligasystem „Jeder gegen Jeden“. Gleich viermal musste Lukas Knetsch auf die Kampffläche. Auch er holte für Sinn den dritten Platz im Semikontakt für Jugendliche -155cm nach Sinn. In dieser Kampfklasse waren auch höhere Gurtgrade (blau) angetreten, was die Leistung von Lukas noch mehr unterstreicht. Völlig souverän erkämpfte sich auch Madleine Krumm Platz 1. Sie bezwang Ihre Gegnerin in der Kampfklasse -145cm mit 6 Punkten Unterschied und somit technischen KO. Alle Punkte holte sie sich mit Rückhandauslagen und Faustschlägen zum Kopf. Ihre Gegnerin hatte keine Chance.

Schwierig wurde es für Laura Holzapfel und Annika Böttcher die in der Klasse -155cm starteten. Die beiden Sinner Kämpferinnen und Sparringspartnerinnen mussten gegeneinander antreten, weil keine weitere Gegnerin in dieser Kampfklasse gemeldet war. Hier spielte die Emotionen eine große Rolle. Man kennt die Schwächen und Stärken seines Gegners vom Training, man ist miteinander befreundet und will niemanden emotional verletzen. Annika Böttcher ging mit Punktesieg aus diesem Kampf erfolgreich hervor, aber Laura Holzapfel schenkte ihr nichts.

Mut und ein großes Kämpferherz bewies auch Linda Knetsch. In der Newcomer Class -60kg der Erwachsenen gab es keine Gegnerin. Damit sie nicht kampfflos nach Hause fahren musste, bot ihr Turnierleiter Andreas Riem vom HKBV den Start in der nächst höheren Kategorie an, das heißt sie startete nicht mehr in der Newcomer Class SK -60kg, sondern musste gleich beim ersten Wettkampf ihres Lebens in der Trophy Class gegen die mehrfache Deutsche Meisterin Doreen Hermann aus Bad Nauheim sowie gegen eine Schwarzgurtträgerin aus Fulda antreten. Linda Knetsch ging zwar nicht erfolgreich aus beiden Kämpfen hervor, was auch nicht zu erwarten war, aber sie sammelte wertvolle Erfahrungen für ihre Kampf Laufbahn.

Betreut wurden alle Kämpfer durch Rudolf A. Weck und Petra Hermann-Weck, die stolz auf ihre Schützlinge sind, sowie durch die 10köpfige Fangemeinde die sich nicht scheute den weiten Weg nach Gudensberg anzutreten um die Sinner durch kräftiges Anfeuern zu unterstützen.

Am 04 März findet man wieder alle Sinner Kämpfer zum zweiten Wettkampf der Challenge Serie 2007 in Flörsheim am Start.

Judith Weck nahm parallel zum Turnier in Gudensberg an dem Kreisförderlehrgang für Formen in Bad Hersfeld teil. Begleitet werden sollte sie vom Sinner Nachwuchstalent Jana Thielmann, die sie aber leider wegen Krankheit nicht begleiten konnte.

Wer Näheres über den Ho Sin Do Kampfsport und die Ho Sin Do Abteilung des TV Jahn Sinn erfahren möchte ist herzlich zum Training Montag und Freitag von 18:30 – 20:00 in der Jahnhalle in Sinn eingeladen, Details unter www.hosinndo.de.